

Vereinbarkeit Lehrerberuf (beider Eheleute) und (Klein)Kinder

Beitrag von „Seph“ vom 13. September 2019 07:50

Zitat von Krabappel

Super Idee. Ist das eigentlich Versicherungsbetrug oder nur Verarsche des Arbeitgebers? Ich würde das Vorgehen auf jeden Fall an die große Glocke hängen, wenn mir mein Arbeitsplatz nicht so wichtig ist.

Zumindest bei gesetzlich Versicherten ist das auf jeden Fall Versicherungsbetrug (wegen der Lohnfortzahlung) und bei allen zudem natürlich auch als Verhalten des Arbeitnehmers unzulässig. Bei Angestellten kann das eine fristlose Kündigung nach sich ziehen, bei Beamten Disziplinarmaßnahmen. Da hilft es auch nicht, dass der Schulleiter das Vorgehen deckt, er leistet damit letztlich nur Beihilfe bei der Schädigung des Dienstherrn.